

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Rubrik: Bauwelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hält, weggebeizt, beim sogenannten nassen Verfahren wird der Grundstoff durch bestimmte Chemikalien weggeätzt. Hierbei ist die Verschiedenheit des Materials die Hauptsache; die Stickerei ist Baumwolle, also vegetabil, und bleibt von den Chemikalien verschont. Der Grundstoff ist, wie bereits erwähnt, in der Regel aus Wolle, manchmal auch aus Seidenabfällen, also animalisch, und wird von den Chemikalien zerstört. Die trockene Beize muß Anwendung finden, wenn das Stickmaterial animalisch, also reine Seide ist, oder wenn es sich um empfindliche Farben handelt, welche die nasse Bearbeitung nicht oder nur schwer ertragen.“

Muss Zement gegen Wasser geschützt werden? Man wird zunächst diese Frage rundweg verneinen, weil dieses hydraulische Bindemittel unter Wasser erhärtet und sowohl im Wasser als im Freien vielfach eine Dauerhaftigkeit gezeigt hat, die allen Ansprüchen genügt. Mit der Zunahme der Betonbauten hat sich aber gezeigt, daß eine Reihe von Wässern, namentlich Grundwässer, die fast stets etwas freie Kohlensäure enthalten, ferner Moorwasser und viele saure Abwässer, den Zement und Beton in gefährdender Weise anzugreifen und zu zersetzen vermögen. Um diese Angriffsfläche für solche saure Wässer zu mindern, wird vielfach ein möglichst dichter Zementputz angewendet, aber die Erfahrung lehrt, daß auch glatter Zementputz durch aggressive Wässer bald aufgeraut, zermürbt und seiner schützenden Eigenschaft beraubt werden kann (vergleiche „Zentralblatt der Bauverwaltung“ No. 75 vom 15. September 1906 und „Deutsche Bauzeitung“ No. 24 vom 21. März 1908). Auch die Porenfüllung durch Beimischung von Fettstoffen zum Zementmörtel hat sauren Wässern gegenüber nicht den gewünschten Erfolg, weil diese Fettstoffe in der Regel nicht säurebeständig genug sind, werden sie aber von dem saurehaltigen Wasser zersetzt, so entstehen Höhlungen und die Angriffsfläche auf den Beton ist desto größer.

Das Königliche Materialprüfungsamt in Groß-Lichterfelde hat nach einem uns vorliegenden Prüfungszeugnis Beton 1:8 und glatt

Papiermodelle für Hoch- und Tiefbau

in farbiger, naturgetreuer Ausführung. Unzerbrechlich, leicht und billig

Paul Fischer & Co.

Berlin W 35. Lützowstr. 2

gegr. 1900. Fernspr. Lützow 9980

Kostenanschläge bereitwilligst nach eingesandten Zeichnungen



Verlangen Sie Prospekt W gratis.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

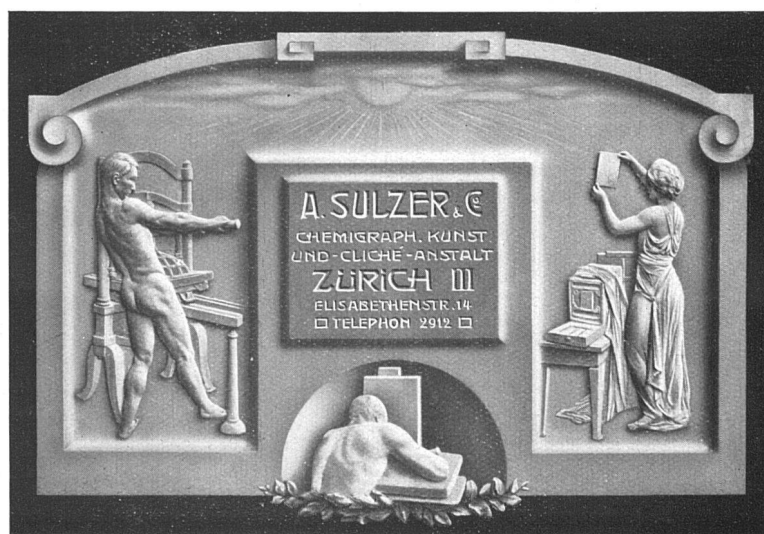
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

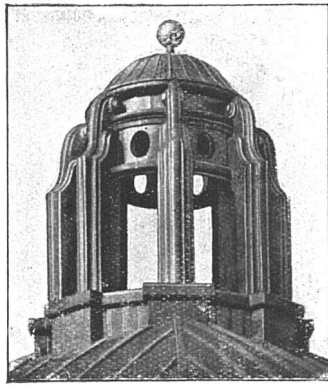
Fritz Soltermann / Bern-Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

Bauschlosserei Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstschmiedearbeiten. Reparaturen schnell und billigt

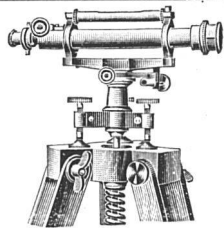




Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

METALL-Treiarbeiten
 „ Ornamente . .
 „ Buchstaben . .
 „ Druckwaren .

LATERNEN UND LAMPEN
 für Straßen- und Eisenbahnen
 GALVANISCHE ANSTALT
 Fabrikation von Massenartikeln
BLUMER & CIE ZÜRICH 6



Praktisch konstruierte
**NIVELLIER-
 INSTRUMENTE**
 Katalog gratis und franko
Carl Ebner jr., Schaffhausen

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte
 (+ Patent Nr. 43445) **FENSTERSTOREN** (+ Patent Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend

Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede **Garantie** bietend
 hinsichtlich **Konstruktion und Stoff**, weil nur ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.**

Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und
 Fabrikanten:

**Marquisen- und Storenfabrik
 Mertzluft, Zürich 1** Spiegelgasse 29,
 Rindermarkt 26,

Telephon 2284

Geschäftsgründung 1865

J. SPILLMANN Spezialgeschäft
 ATELIER für DEC- u. FLACHMALEREI



für
 moderne Maltechnik
 Flach- u. Dekorations-
 malereien

vom einfachsten bis feinsten
 Genre

Billige Berechnung

Telephon 5563

Prima Referenzen zu Diensten

sowie rauh verputzten Zementmörtel 1:2 zum Teil unter Zusatz von Schmierseife im Moorwasser des Elb- Trave-Kanals geprüft. Die ohne Zusatzmittel mit gewöhnlichem Wasser hergestellten Körper wurden durch das Moorwasser weniger angegriffen, als die mit Schmierseifen-Zusatz hergestellten Körper und die letzteren zeigten bei Druckversuchen eine wesentlich verminderte Festigkeit. Dabei ist zu beachten, daß die Schmierseife nicht in ihrem ursprünglichen Zustand im Zement verbleibt, vielmehr verbindet sich die Fettsäure der Schmierseife mit Teilen des Zementes zu fettsaurem Kalk, der an sich durchaus wasserunlöslich, aber nicht säurebeständig ist. Das Department of Commerce and Labor der U. S. A. hat im vorigen Jahr interessante Versuche über Wasserdichtigkeit

Franz Henn

Photograph

Bern

Speichergasse 8
 Telephon 4083

Aufnahmen
 von Werken der Archi-
 tektur, der Plastik und des
 Kunstgewerbes, sowie Re-
 produktion von Gemälden,
 Zeichnungen und Plänen.

WETLI & C^{IE}

MÖBELFABRIK

BERN

des Zementes mit und ohne Zement-Zusatzmittel herausgegeben. Es wurden etwa 20 Zement-Zusatzmittel geprüft und dabei gefunden, daß mit diesen Präparaten nichts erreicht werden kann, was sich nicht durch entsprechende Zementmischung ebenfalls erreichen läßt, und außerdem wird der Grundsatz aufgestellt, daß die Zement-Zusatzmittel, wenn sie wasserabstoßend sein sollen, bei ihrer Zumischung zum Zement notwendig auch das Wasser vom Zement abstoßen, also die Reaktion teilweise verhindern und dadurch die Festigkeit des Zementes vermindern müssen.

Zur Vermeidung dieser Nachteile der Zement-Zusatzmittel werden Goudron-, Asphalt- und dergleichen Anstriche empfohlen, die aber nur eine auf dem Beton gelagerte Haut bilden und häufig eine genügend feste Verbindung mit dem Beton vermissen lassen. Eines dieser Anstrichmittel, Dr. Roths Inertol, das sich in der Praxis als widerstandsfähig gegen saure Wässer gezeigt hat, wird nun in einer Konsistenz geliefert, welche eine Durchtränkung der Beton-Oberschicht möglich macht. (In der Schweiz liefert das Inertol die Firma Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich I.)

Der Beton wird zuerst mit Imprägnier-Inertol grundiert, das bis zu 1 cm Tiefe in den Beton eindringt. Darauf wird ein- bis zweimal mit dem weniger dünnflüssigen, aber doch sehr leicht zu verarbeitenden Inertol A nachgestrichen; auf diese Weise entsteht eine überaus fest eingewurzelte Anstrichhaut. Wird die obere Haut mechanisch verletzt, so bleibt immer noch die Füllung der Poren zurück, wodurch eine nachhaltige Abdichtung gewährleistet wird.

Das Inertol ist nicht aus trockenen und flüssigen Komponenten wie Ölfarbe zusammengesetzt, wird im Wasser auch nicht weich, wie diese, und trocknet nicht nur durch Sauerstoff-Aufnahme, so daß Haarriß-Bildung im Anstrich nicht zu befürchten ist. Im Gegenteil, die Materialprüfungsanstalt der Technischen Hochschule in Stuttgart hat die Beobachtung gemacht, daß durch Inertol-Anstriche selbst sehr fette Mörtelmischungen vor Haarriß-Bildungen geschützt werden

Schoenfeld
Neisch & Co.
Gebr. Hyl & Co.
Mussini
Lefranc
Winsor & Newton
u. a. m.



Verlangen Sie
Gratis-
Zusendung
des Kataloges
„M“
über alle
Malutensilien

KÜNSTLER-FARBEN

für jede Art Malerei

in den berühmtesten Fabrikaten

liefert zu billigen Preisen das Spezialhaus

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



BREND'AMOUR, SIMHART & CO
MÜNCHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck
sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE**
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschester
Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.

PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie

Mettlacher
Boden &
Wandplatten

Eugen Jeuch & Co
Basel - Zürich

können. Anscheinend findet unter Inertol-Anstrichen ein gleichmässigeres Erhärten des Mörtels statt.

Venedig. Über bemerkenswerte Umgestaltungen in den Museen von Venedig erhält die „Frankf. Zeitg.“ von dort den folgenden Bericht, der für die Fachkreise von Interesse sein dürfte:

Nachdem die Markus-Bibliothek aus dem zweiten Stock des Ostflügels im Dogenpalast nach dem gegenüber liegenden Münzgebäude verlegt worden war, wurden die leer gewordenen Säle vorläufig von einer archäologischen Sammlung eingenommen, deren Bestände sie aber nicht recht füllten. Infolgedessen entstand der Plan, andere bedeutendere Sammlungen hier unterzubringen, und man dachte an die Waffensammlung aus dem Arsenal, an die eroberten Fahnen und die Staatsgewänder aus dem Städtischen Museum sowie an die Waffensamm-

Spenglerarbeiten
Installationen für Gas und Wasser
Sanitäre Anlagen — *Dachdeckerarbeiten*
in solider, fachgemässer und rascher Ausführung
Genossenschaft für
Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeit
Zürich
 ————— *Kostenanschläge gratis* —————

Kataloge
 ein- und mehrfarbig, werden sauber und in moderner Ausstattung und in kurzer Frist angefertigt in der ♦ ♦ ♦
Buch- und Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz

TAPETEN
MODERNE WANDBEKLEIDUNGEN
 Aktiengesellschaft SALBERG & Co,
 ZÜRICH I ♦ Fraumünsterstrasse 8
 Telephon 1920 Muster franko zu Diensten

„Lavator“ „Lavator“

Wäsche-Auswindmaschinen
Wäsche-Zentrifugen
Wasch-Maschinen
Wäsche-Siedekessel
Ad. Schultheß & Co.
Ornamente-u. Waschapparatefabrik
Zürich, Mühlebach-Reinhardstr.

Lichtpaus- u. Plandruckanstalt Ed. Aerni-Leuch, Bern
 Anfertigung von Vervielfältigungen jeder Art
 Grosses Lager in sämtl. technischen Papieren .-. Elektrische und pneumatische Lichtpausapparate

lung Morosini. Kein würdigerer Ort, um diese ruhmreichen Erinnerungen aus der Geschichte Venedigs vereint zu beherbergen, als der Dogenpalast! Das Marine-Ministerium willigte auch schon vor zwei Jahren darein, daß sämtliche im Arsenal bewahrten Waffen und Fahnen nach dem neuen Museum überführt würden. Schwere war es, die Stadtverwaltung zum Beitritt zu gewinnen. Sie konnte nicht in einen Plan einwilligen, der das Städtische Museum im Palast Correr hätte verarmen lassen, und man kam daher auf den Gedanken, das ganze Städtische Museum in den Dogenpalast überzuführen. Um den für die Aufstellung nötigen Raum zu gewinnen, sollen auch mehrere benachbarte und mit dem Dogenpalast unmittelbar verbundene Gebäude einbezogen werden: das heutige Gefängnis, das demnächst von seinen unfreiwilligen Bewohnern geräumt werden wird, sowie die um den Kreuzgang von Sant' Apollonia herum errichteten Gebäude, in denen heute einige Ämter untergebracht sind. Beide Gebäude sind über die Seufzerbrücke leicht zu erreichen und würden den städtischen Sammlungen, die heute eng und unbequem untergebracht sind, eine würdige und weite Stätte bieten. Dieser Plan ist nun so weit gediehen, daß eine von dem Bürgermeister von Venedig und den in Betracht kommenden Leitern der Museen unterzeichnete Denkschrift an das Unterrichts-Ministerium in Rom abgegangen ist. Man hofft den Plan so schnell zu fördern, daß wenigstens die Sammlung der Waffen und Fahnen im Dogenpalast im Jahre 1916 eröffnet werden kann, wenn Venedig den fünfzigsten Jahrestag seiner Vereinigung mit dem Königreich und den Einzug des Königs Viktor Emanuel feiert.

Die schwarze Wohnung. In einem merkwürdigen Gegensatz zu den Bestrebungen unserer allerneuesten Malrichtungen, die klare und leuchtende Farben als die obersten Gesetze künstlerischer Tätigkeit bezeichnen, steht die Absicht, fast die gesamten Inneneinrichtungen der Wohnungen nur in einer Farbe, und zwar ausgerechnet in Schwarz zu halten. Schon vor zwei Jahren erreichte es zwar kein

H. Ballie & Cie. Basel

Möbel •  • Fabrik

Tapeten •  • Teppiche

Ausstellung Freiestr. 65.

Feine Innenarchitektur
Bürgerliche Wohnräume

Kaspar Winkler & Cie., Zürich

Telegr.-Adr.: „Sika“ **Neugasse Nr. 99** Telephon Nr. 7462

„SIKA“ ein Wasser- und Feuchtigkeitsdichtungsmittel mit allen erforderlichen Eigenschaften, widersteht einem **Wasserdruck von über 60 m.** In vielen Fällen genügt allein **Sika-Anstrich.** Alle einschlagenden Arbeiten werden auch von uns mit **Garantie** ausgeführt. ~~~~~

„PURIGO“ ein Stein-Reinigungs-, Konservierungs- u. Härtungsmittel, härtet und dichtet Zement und macht säure-, milchsäure- u. ammoniakbeständig. Vernichtet **Schwamm, Pilze und Salpeter.** ~~~~~

„CONSERVADO“ geeignetes Konservierungsmittel besonders auf mürbem Stein. ~~~~~

„IGAS“ ist eine wasserundurchlässige, hitze-, säure- und ammoniakbeständige **Kitt- und Anstrichmasse**, zum Aufkitten von Parketts, Linoleum, Kork und als Schutzanstrich gegen aufsteigende Feuchtigkeit und dergleichen. Besonders geeignet zum Anstreichen von Terrassen, Gewölbe-Decken und Gipswänden u. a. m. ~~~~~

„NURA-STEIN“ bester Ersatz für Naturgranit und Marmor, als Wand- und Bodenbeläge sowie für alle Bauarbeiten. Dem Naturgestein täuschend ähnlich. ~~~~~



BL. BART

ZÜRICH, Jänergasse 5

Tramlinie 8 o Telephon 9661

WERKSTÄTTE FÜR KUNST- U. GEWERBLICHE METALL-ARBEITEN

Galvanoplastik in Kern- und Hohlgalvanos

Kunstgerechte Metallfärbungen und Feuer-Emaillierungen

Neues Verfahren für Plattierung von Eisen mit Kupfer, Bronze etc.

von der Eidg. Materialprüfungsanstalt für **rostsicher** anerkannt

Jetzt aber tritt in dem klassischen Lande der Innenausstattungen, in England, der bekannte Künstler Kemp Prossor in einem aufsehenerregenden Artikel für die Einführung vollständig schwarzer Zimmer ein. Er schildert zunächst eingehend, wie gerade für das Eßzimmer die schwarze Farbe der Idealton wäre. Ein derartiges Eßzimmer wird ein Muster von Einfachheit und Schlichtheit, denn die Wände, die Decke, der Teppich sind schwarz, ebenso wie die Möbel und Vorhänge. Freilich kommt es darauf an, das Schwarz in alle seine Töne zu zerlegen und harmonisch abzustimmen. Beispielsweise muß der Vorhangstoff lichtdurchlässig sein, denn durch eine dahintergehängte orangefarbige Gardine erhält man durch das durchschimmernde Licht ein Orange-Schwarz. Die Einförmigkeit und Dusterheit des Schwarzes muß man mit abgewogenen Mengen leuchtender Farben wie Orange, Grün, Purpur und Blau durchbrechen. Die Stühle werden schwarz lackiert, mit blauem Stoff bekleidet und mit bunten, hellen Kissen ausgeschmückt. Obwohl das Zimmer nicht für Trauerfeiern, sondern für heitere Festlichkeiten gedacht ist, möchten wir doch bezweifeln, daß eine gehobene Stimmung aufkommen könnte. Daß Prossor auch anderes kann, beweisen seine Vorschläge für die Wände und Vorhänge von Kinderzimmern, die zitronengelb sein sollen. Das Originellste aber ist sein Vorschlag für den Fußbodenbelag. Den Fußboden will er mit umdrehbaren Kissen bedecken, die auf der einen Seite leuchtend orange gelb sind, während die andere Seite tiefblau ist. Ist es nun im Zimmer infolge starker Sonnenbestrahlung zu warm, so kann man die Farbtonung des Zimmers abkühlen, indem man einfach die blaue Seite der Kissen nach oben legt. Von dieser Farbenzusammenstellung verspricht sich Kemp Prossor recht viel, denn er behauptet: «Kinder, die in einer solchen Atmosphäre des Sonnenscheins auferzogen werden, saugen das Licht und die Helle in sich ein und werden auf diese sonnigen Farben ihrer Jugend zurückblicken als auf die Quelle ihrer glücklichen Veranlagung.»

(Bauwelt)

HOCHBAU-UNTERNEHMUNG E. u. A. BERGER / LUZERN

ÜBERNAHME
SÄMTLICHER ROHBAU-ARBEITEN

IN AUSFÜHRUNG: VERWALTUNGS-
GEBÄUDE DER SCHWEIZ. UNFALL-
VERSICHERUNGSANSTALT LUZERN

Gebr. Baltensperger / Zürich
Gold- und Silberschmiede
Werkstatt für Edelmetallkunst

Gestampfter, fugenloser
KUNSTHOLZ-BODENBELAG
LITOSILO
dauerhaft wie Eichenholz, deshalb besonders geeignet für Fabriken
CH. H. PFISTER & Co., BASEL
Telephon 114 • Telegr.: Pfisterco, Basel • Leonhardsgraben 34

Maltechnisches Atelier
D. Giubbini :: Zürich 8

Nachfolger von R. Manz-Krebler * * * * * Daulstraße 11

empfiehlt sich für

Moderne Dekorations-, a Fresco-
und Flachmalerei in jeder gewünschten Art

Drompte Bedienung * * Prima Referenzen * * Telefon 7481

PANZERTÜREN
WIEDEMAR, BERN